

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Hiroshimaplatz 1-4 · 37083 Göttingen

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Ina Jacobi

Geschäftsführerin

Antrag für den Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke am 19. Oktober 2017 Fraktionsbüro im Neuen Rathaus Hiroshimaplatz 1-4 Tel.:+49 (551) 400 2785 Grueneratsfraktion@goettingen.de www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 21. September 2017

Mehr Transparenz und politische Steuerung in der Bauplanung

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt in ihrer systematischen verschriftlichten Arbeitsplanung die in den Ausschuss überwiesenen politischen Anträge sowie die bereits beschlossenen politischen Anträge systematisch einzuarbeiten.

Die Arbeitsplanung soll die Zeithorizonte der Planungsvorhaben und die von der Bauverwaltung vorgesehenen Prioritätensetzung sowie die dafür notwendigen Ressourcen beinhalten und dem Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke zur Begutachtung in regelmäßigen Abständen (alle 3 - 5 Monate) vorgelegt werden.

Begründung:

Die Ratsfraktionen und die Bauverwaltung arbeiten intensiv an der Herausforderung, in Göttingen zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und eine nachhaltige Stadtentwicklung voranzutreiben. Dies erfordert neue Maßnahmen, um die Transparenz dieser Prozesse für Rat und Öffentlichkeit zu erhöhen und die politische Steuerung durch den Rat zu gewährleisten.

In dieser Situation ist eine transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung geboten!

Der Rat und damit alle Göttinger Bürgerinnen und Bürger sollte daher so transparent wie möglich über den Stand der Arbeit an den Ratsaufträgen informiert werden. Die Verwaltung sollte in ihrem eigenen Interesse deutlich machen können, welchen Arbeitsumfang die Aufträge des Rates für sie darstellen und mit welcher Prioritätensetzung sie die Ratsaufträge in die Verwaltungsarbeit integriert. Das erhöht für Rat und Bürgerschaft die Transparenz des Verwaltungshandelns und verstärkt das Vertrauen auf beiden Seiten.

Empfehlenswert wäre es die Dateien so anzulegen, dass auch seitens der Politik schnell Übersichten generiert werden können zu den Kategorien: "in Bearbeitung", "zum Teil in Bearbeitung" und "nicht in Bearbeitung", "Zeitraum" und "Prioritätsrang".

Beispiel: Auszug aus der Berichtsunterlage zur Arbeitsplanung Stadtplanung und Verkehrsplanung von 3/15